



Gemeinde Hilter am Teutoburger Wald

Der Bürgermeister

49176 Hilter a.T.W.

Osnabrücker Straße 1

Telefon: 05424 / 2318-0
Telefax: 05424 / 2318-33
Sachbearbeiter: **Martin Schweer**
Durchwahl: **05424 / 2318-14**
E-Mail: **schweer@hilteratw.de**

Sprechstunden:
Montag – Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr
montags auch
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
donnerstags auch
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeinde Hilter – Postfach 11 60 – 49171 Hilter a.T.W.

An die
Mitglieder des Rates
der Gemeinde Hilter a.T.W.
49176 Hilter a.T.W.

Mein Zeichen:

Datum: 28.01.2020

Anträge der Freiwilligen Feuerwehr Hilter für den Haushalt 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

über die in der Anlage beigefügten Anträge der Feuerwehr ist zu beraten und zu beschließen:

1. Neufestsetzung der Aufwandsentschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr

Der Vermerk über die rechtlichen Grundlagen, die Gegenüberstellung der aktuellen und beantragten Aufwandsentschädigungen sowie der Satzungsentwurf sind beigefügt.

2. Haushaltsmittelanmeldung für Dienst- und Schutzkleidung

Der Antrag sowie die Begründung der Feuerwehr auf Festlegung des Haushaltsansatzes für Dienst- und Schutzkleidung auf 30.000,-- € für 2020 ist beigefügt.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Von den Herstellern der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) werden keine konkreten Angaben zur Lebensdauer von Feuerwehreinsatzkleidung gegeben.
- Die Beanspruchung und Frequenz der Nutzung, d.h. der Verschleiß der Schutzkleidung, kann nur von der Feuerwehr ermittelt werden.
- In 2019 wurden insgesamt 43 Garnituren (24 x OW Hilter; 19 x OW Borgloh) beschafft.
Kosten insgesamt: 49.652,-- €.
- In 2018 und 2019 wurden insgesamt 31 Helme (17 x OW Hilter; 14 x OW Borgloh) incl. Gesichtsschutzvisier, Nackenschutz und Helmlampe gekauft. Kosten insgesamt: 9.787,46 €.
- Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung insgesamt in 2019: 63.452,50 €.
- Kauf von PSA „Technische Hilfe“ für beide Wehren in 2015. Kosten: 21.162,56 €.
- Die Beschaffung von niedriger Qualität ist auf lange Sicht ein wirtschaftlicher Nachteil.
- Das oberste Ziel muss immer lauten: Sicherheit der Einsatzkräfte.

3. Haushaltsmittelanmeldung Ersatzbeschaffung

Die Anträge beider Wehren sind beigelegt.

4. Wäschepflege im Gerätehaus Hilter

Folgende Unterlagen wurden von der Feuerwehr erarbeitet bzw. hier eingereicht und sind in der Anlage beigelegt:

- Kostenschätzung und Systemvergleich – externe Wäsche und Wäsche am Standort in Hilter
- Gegenüberstellung der Betriebs- und Unterhaltungskosten für ein Waschsystem

5. Antrag auf Ausstattung einer Abschnittsführungsstelle im Feuerwehrhaus Hilter

Der Antrag auf Haushaltsmittel für die EDV-Ausstattung für die Einrichtung einer Abschnittsführungsstelle im Feuerwehrhaus Hilter ist beigelegt.

Bei Großschadenslagen wie beispielsweise Sturm- und Starkregenereignissen wird die AFS besetzt.

Die Einsatzaufträge werden selbständig von der AFS abgearbeitet.

Die Gesamtkosten für die beantragte EDV-Ausstattung betragen 4.527,-- €.

I.A.




27. November 2019

Gemeinde Hilter
- Ordnungsamt M. Schweer -
Osnabrückerstr. 1
49176 Hilter a.T.W.

Haushaltsmittelanmeldung 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Für das Haushaltsjahr 2020 sind von der Ortsfeuerwehr Hilter folgende Ersatzbeschaffungen geplant:

1. Rollcontainer zur Aufnahme von Schlauchmaterial **ca. 4500,- €**

Ersatzbeschaffung der nicht der Sicherheitsvorschriften entsprechende Rollcontainer (2) (fehlende Totmannbremse, fehlende Befestigungspunkte zur Ladungssicherung, zu hohes Gewicht, etc.)

2. Infrarot Wärmestrahler **ca. 2000,- €**

Beschaffung als Ersatz für herkömmliche Halogen-Strahler zum Wärmeerhalt von z.B. eingeklemmter Personen bei Verkehrsunfällen bzw. weiterer Notlagen.

Mit freundlichem Gruß

Dietmar Kirsch
Ortsbrandmeister



Freiwillige Feuerwehr Hilter am Teutoburger Wald



Der Gemeindebrandmeister

Ralf Telkämper
Deldener Straße 2a
49176 Hilter

Tel.: (05424) 3 73 36
Mobil: (0172) 5 24 22 13
ralf-telkaemper@osnanet.de

Gemeindebrandmeister • Deldener Straße 2a • 49176 Hilter

An Rat und Verwaltung
der Gemeinde Hilter a.T.W.

Osnabrücker Straße 1
49176 Hilter a.T.W.

Datum: 22.01.2019

Haushaltsmittelanmeldung für Dienst- und Schutzkleidung

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Beschluss des Gemeindegremiums der Feuerwehr Hilter, vom 19.11.2018, soll der Haushaltsansatz für Dienst- und Schutzkleidung (PSA) auf jeweils mindestens 30.000,- € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 festgelegt werden. Die Begründung ist als Anhang beigefügt.

Ich bitte um Berücksichtigung und Bereitstellung der erforderlichen Mittel.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Telkämper

Gemeindebrandmeister



Gemeinde
Hilter a.T.W.

Antrag auf Ersatzbeschaffung verschlissener PSA für die Feuerwehr Hilter

Ausgangssituation:

Die persönliche Schutzausrüstung der Ortsfeuerwehren der Gemeinde Hilter wurde durch sachkundige Personen vollständig überprüft und die Verwendbarkeit einer Vielzahl von Bekleidungsteilen gem. DIN EN 469 in Frage gestellt. Diese Überprüfung hat neben der Sichtprüfung auf oberflächliche Beschädigungen auch die Überprüfung der innenliegenden Nässesperre (Membran) und eine Betrachtung der bereits verstrichenen Nutzungsdauer beinhaltet. Prüfprotokolle wurden dabei nach Herstellervorgaben bearbeitet und die Prüfung in Gänze dokumentiert.

Überprüfungen durch die 2018 beauftragte Wäscherei haben die Ergebnisse teilweise verifiziert, teilweise allerdings auch erheblich andere Einschätzungen zu Tage gefördert.

Im Rahmen eines Ortstermins mit dem Bürgermeister und Ordnungsamtsleiters bei der Ortsfeuerwehr Hilter sind die Abweichungen besprochen und dargestellt worden.

In diesem Termin wurde beschlossen, die PSA dann zu ersetzen, wenn sie nach Einschätzung der sachkundigen Personen offensichtlich defekt und nicht weiter Einsatzfähig sind.

Daraufhin wurden in der Gemeinde 35 Sätze (Einsatzjacke & Überhose) aus dem Haushalt 2018 beschafft.

Aufgrund des Gesamtzustandes der PSA und der Übersicht der Überprüfungen im Einzelnen ist absehbar, dass eine weitere Ersatzbeschaffung größeren Umfangs erforderlich ist.

Die Ergebnisse der Überprüfungen in der Ortsfeuerwehr Borgloh sind dabei ähnlich und in diesem Antrag berücksichtigt.

Antrag:

Hiermit beantragen die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Hilter a.T.W. eine Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Ersatzbeschaffung defekter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) im Jahr Haushaltsjahr 2019 auf mindestens 30.000 Euro und für das Haushaltsjahr 2020 auf mindestens 30.000 Euro.

Begründung:

Die im Jahr 2018 eingestellten Mittel haben zur Ersatzbeschaffung von 35 Einsatzanzügen gereicht und damit nicht einmal den durch die Überprüfung der PSA ermittelten Minimalbedarf gedeckt.

Zur Überprüfung ist zu sagen, dass die Prüfung lt. Unfallversicherungsträger der Feuerwehren (FUK) nach Herstellervorgaben durch sachkundige Personen oder direkt durch den Hersteller geschehen muss. Das können die Kleiderwarte der Ortsfeuerwehren leisten.

Die externe Begutachtung der Wäscherei, sowie die dort durchgeführten Reparaturen sind nicht nach den Herstellervorgaben abgelaufen und haben in Einzelfällen sogar zum Defekt und damit zur Ausmusterung der PSA geführt.

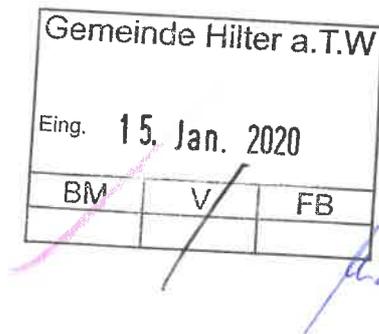
Das Prüfergebnis ist vor allem in Bezug auf die Nutzungsdauer sowie die Prüfung der Membrane als elementares Bauteil unvollständig und damit nicht belastbar.

Das heißt: Eine von der Wäscherei als „Einsatzbereit“ deklarierte Jacke, die offensichtlich Defekt ist muss trotz der externen Prüfung ersetzt werden. Die Ortsbrandmeister und Sicherheitsbeauftragten werden für andere Lösungen keine Verantwortung übernehmen.

Die weitere Zusammenarbeit mit der 2018 beauftragten Wäscherei ist darüber hinaus im Sinne der Sicherheit der Kameraden im Einsatz und dem Arbeitsaufwand, der mit der Wäschelogsitik verbunden ist nicht gewünscht. Dies wurde auch durch die Verwaltung bestätigt.

Dienstag, 22. Januar 2019

**An Rat und Verwaltung
der Gemeinde Hilter
Osnabrücker Str. 1
49176 Hilter a.T.W.**



Feuerwehr Borgloh
Kirchstr. 4
49176 Hilter-Borgloh

Fon: 05409 990013
info@feuerwehr-borgloh.de

12.01.2020

Antrag Ersatzbeschaffung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schewski,
sehr geehrte Damen und Herren, vom Rat der Gemeinde Hilter,

hiermit stellen wir den Antrag zur Ersatzbeschaffung eines Stromerzeugers für den neuen Gerätewagen.

Zurzeit nutzen wir einen 20 Jahre alten Stromerzeuger auf dem Rüstwagen mit einer Leistung von 15 KVA. Im Einsatz muss das Gerät ca. alle 30 Minuten nachgetankt werden. Das Tanken ist laut UVV nur bei abgekühltem Gerät erlaubt, dies ist im Einsatzfall nicht möglich. Der Stromerzeuger entspricht keiner DIN/Norm für Feuerwehren.

Nachfolgende Ausrüstung wird für den neuen Gerätewagen GW-L2 benötigt:

1 Stromerzeuger nach DIN 14684-1:2016-12, vorgesehen für einen Rollwagen auf dem neuen Fahrzeug. Die Einsatzbereitschaft bei einem neuen Stromerzeuger, z.B. Endress ESE 907 DBG DIN, Leistung 9,0/6,0 KVA liegt bei 9 Stunden, bei einer Auslastung von ca. 75%. Auch eine Betankung im Einsatz kann bei diesem Gerät vorgenommen werden. Der Angebotspreis lag am 25.09.2019 bei 5.426,40 €.

Des Weiteren soll ein Mehrzweckzug 1,25t aus alten Bundeswehrbeständen, gegen einen 1,6t Mehrzweckzug DIN 14800-MZ16 mit Zubehör für den Rollwagen Hub und Zug ersetzt werden. Die Kosten liegen bei ca. 2000,-€.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Benno Bextermöller
Ortsbrandmeister

Wäschepflege in der Gemeindefeuerwehr Hilter

Kostenschätzung und Systemvergleich

Variante 1:

Erläuterung: Der jährliche Sendungsbedarf wurde über die Anzahl der Mitglieder beider Ortsfeuerwehren ermittelt, wobei neben der jährlich einmaligen Wäsche aller Teile der PSA Einsatzbedingte Waschdurchgänge mit Durchschnittswerten angenommen wurden.

Bedarf Einsatzabtlg.	Teile Gesamt	Preis/Teil Wäscherei (Stand 01/2018)	Summe Wäscherei
Einsatzjacken HuPF 4 (EN 469)	150	14,71 €	2.206,50 €
Einsatzhosen HuPF 4 (EN 469)	150	9,96 €	1.494,00 €
Einsatzjacken TH (EN 469)	120	7,27 €	872,40 €
Einsatzhosen TH (EN 469)	120	7,27 €	872,40 €
Handschuhe TH	100	5,84 €	584,00 €
Einsatzhandschuhe (Nomex, Leder)	100	7,27 €	727,00 €
Schnittschutzhosen (EN 469)	10	14,71 €	147,10 €
Feuerschutzhauben	80	5,84 €	467,20 €
Rückencollar	50	4,16 €	208,00 €
Funktionswesten	15	4,92 €	73,80 €
Schutzhaube Atemluftflasche	30	6,95 €	208,50 €
Leihgarnitur	150	14,99 €	2.248,50 €

Bedarf Jugendfeuerwehr

Blouson	20	7,23 €	144,60 €
Latzhosen	20	7,23 €	144,60 €
Softshell-Jacken	20	7,23 €	144,60 €
Parka	20	7,23 €	144,60 €
Versandkosten bis 31,5kg	208	9,20 €	1.913,60 €
Jährlich erforderlich:		Summe	12.601,40 €

In 2018 geleistete/leistbare ext. Wäschen (Gelb markierte Zellen ausgeschlossen)	Summe 2018	6.618,40 €
---	------------	------------

Variante 2:

Beschaffung eines Waschsystems zum Betrieb am Standort der Ortsfeuerwehr Hilter

(In den Varianten „Kauf“ und „Mietkauf“ des Waschsystems)

Erläuterung: Um die Einflüsse auf die Auslastung des Waschsystems und damit verbunden auch die tatsächlichen Betriebskosten (Waschchemikalien, Imprägniermittel, Wasser- und Energiebedarf, Wartungs- und Reparaturaufwände) ermitteln zu können, wird eine Hilfsrechnung bemüht.

Das Waschsystem ist zur Aufnahme von 4-5 Teilen Brandschutz-PSA geeignet.

Da beispielsweise PSA zur Technischen Hilfeleistung weniger Raum beansprucht, werden Umrechnungsfaktoren gebildet, um die Zahl der erforderlichen Waschdurchgänge zu ermitteln.

Bedarf Einsatzabtlg.	Teile Gesamt	Faktor für "Selber Waschen"	Ergebnis
Einsatzjacken HuPF 4 (EN 469)	150	1,00	150
Einsatzhosen HuPF 4 (EN 469)	150	1,00	150
Einsatzjacken TH (EN 469)	120	0,33	40
Einsatzhosen TH (EN 469)	120	0,33	40
Handschuhe TH	100	0,10	10
Einsatzhandschuhe (Nomex, Leder)	100	0,20	20
Schnittschutzhosen (EN 469)	10	1,00	10
Feuerschutzhauben	80	0,10	8
Rückencollar	50	0,10	5
Funktionswesten	15	0,20	3
Schutzhaube Atemluftflasche	30	0,20	6
Leihgarnitur	150		
Bedarf Jugendfeuerwehr			
Blouson	20	0,3	6,7
Latzhosen	20	0,3	6,7
Softshell-Jacken	20	0,5	10,0
Parka	20	0,5	10,0
Jährlich erforderlich:	Summe		475 Teile

Aus diesem Bedarf ergibt sich die Zahl der erforderlichen Waschdurchgänge und damit die Möglichkeit, jährliche Betriebskosten zu ermitteln.

Es ergeben sich Kosten von

10,71 Euro pro Bekleidungsteil nach HuPF 4 in der Variante „Kauf des Waschsystems“ und

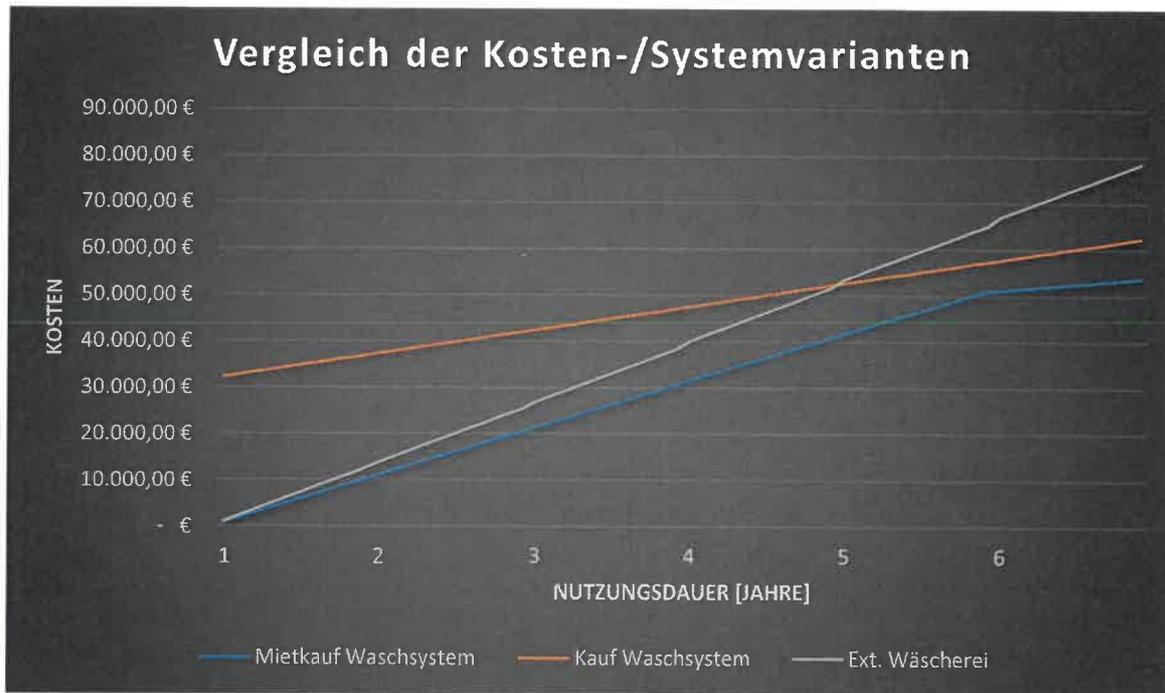
6,63 Euro pro Bekleidungsteil nach HuPF 4 in der Variante „Mietkaufoption“, wobei dort die

monatliche Rate berücksichtigt werden muss, was zu monatlichen Kosten von etwa 750 Euro führt.

Die Berechnungstabelle dazu ist im Anhang A angehängt.

Systemvergleich

Der wirtschaftliche Vergleich der Optionen zur Wäschepflege ist im Folgenden Diagramm dargestellt:



(Eine jährliche Preissteigerung von 1,5% ist in allen Varianten eingerechnet)

Fazit:

Es wird deutlich, dass die Variante 1 neben dem enormen personellen Aufwand bei richtiger Durchführung langfristig die kostenintensivste Variante darstellt. Ein Blick in die aktuelle Preisgestaltung der lässt ahnen, dass die angenommene Preissteigerung zu niedrig angenommen ist, was bei den verbleibenden Varianten in großen Teilen ausgeschlossen ist.

Im Vergleich der zwei Möglichkeiten in Variante 2 lässt sich ein Vorteil für die Mietkaufoption erkennen. Die monatliche Haushaltsbelastung im Mietkauf ist zum finanziellen Aufwand für PSA-Pflege des Vorjahres vergleichbar und stellt somit keine Mehrbelastung des Haushaltes dar.

Selbst die einmalige Investition in einen Kauf des Waschsystems ist im Vergleich zu anderen Varianten eine Investition, die aufgrund einer gut vertretbaren Amortisationsdauer eine wirtschaftlich attraktive Möglichkeit darstellt.

Anhang A

Betriebs-/Unterhaltungskosten Waschsystm

Kostenrechnung auf mind. 15 Jahre Nutzungsdauer

Beispielkalkulation waschen, imprägnieren und trocknen von Einsatzbekleidung nach HupF

Um die von Ihnen genannten Wäschemengen zu waschen wird folgende Ausrüstung benötigt:

	Kauf	Leasing
Waschschleudermaschine Girbau 6017 (Elektrisch beheizt) mit Optionen Spezialprogramme und Sockel Transport / Versicherung geschätzt	13.280,00 €	
Trocknungsschrank (ohne Zubehör) als Bausatz geliefert (Aufbauzeit mit 2 P. ca. 3 Std.) Optionen Stiefelbügel / Handschuhbügel Dringend empfohlene Zusatzausrüstung: Sprühiprägnierung in der Waschmaschine Vollautomatische Seifendosierung mit Membranpumpen 4x (incl. Leerstandsanzeige) Einweisung und Inbetriebnahme Montage geschätzt incl. Installationsmaterial un Übernachtungen und Fahrtkosten Maschinenkosten	6.940,00 € 1.160,00 € 2.980,00 € 4.680,00 € 4.970,00 € 34.010,00 €	
Mindestnutzungsdauer der Maschinen 15 Jahre Wartungskosten (BGR Überprüfung) während der 15 Jahre pro Jahr ca. 750 € Reparaturkosten 2,5 % der Anschaffungskosten pro Jahr / x 15 Jahre (sehr hoch angesetzt)	12.753,75 € 12.000,00 €	12.753,75 € 12.000,00 €
Wasser/ Abwasserverbrauch für 15 Jahre: 600 liter/Waschgang * 52 Wochen * 15 Jahre Stromverbrauch für 15 Jahre 9,3 kWh/Waschgang * 52 Wochen * Waschmittel / Imprägnierung 3,40€/Waschgang * 52 Wochen * 15 Jahre Geschätzte Summe für Preissteigerungen in 15 Jahren Summe aller Kosten ohne Mwst.	3,60 € 0,25 € 3.850,20 € 4.159,17 € 6.060,50 € 3.500,00 € 76.333,62 €	1069,5 [m³] 16.637 kWh/h 3.850,20 € 4.159,17 € 6.060,50 € 3.500,00 € 47.293,62 €
Waschgang/Woche 2,3 9,3 kWh/Wäsche		
Waschmenge in 15 Jahren (siehe ihre Aufstellung) entspricht ca. 18 Teilen EN 469 Bekleidung wöchentlich Alle anderen Teile (Handschuhe, JF Bekleidung etc. wurden als EN 469 Bekleidung umgerechnet)	Teile EN 469 7.130	7.130
Kosten pro Teil waschen und trocknen (EN 469 1 Teil)	10,71 €	6,63 €
z.B. Jacke EN 469 = 1 Teil; 3 Teile JF Bekleidung = 1 Teil etc.		

Antrag auf Haushaltsmittel für erforderliche EDV-Ausstattung für den Betrieb der Abschnittsführungsstelle der Gemeindefeuerwehr Hilter am Standort des Feuerwehrhauses Hilter.

Ausgangssituation:

Durch die Feuerwehrführung des Landkreises Osnabrück ist im Jahr 2014 das Konzept zur Bewältigung von Flächenlagen im Landkreis Osnabrück erarbeitet worden. Wesentliche Punkte dieses Konzeptes zielen auf die Führung von Flächenlagen über sog. Abschnittsführungsstellen als zentrale Führungsstellen auf der kommunalen Ebene ab.

Die Gemeinden des Landkreises Osnabrück sind somit angehalten, Abschnittsführungsstellen einzurichten, um die Steuerung der kommunalen Einheiten von dort aus zu gewährleisten und so die Regionalleitstelle zu entlasten.

Das Konzept sieht vor, dass bei einer Flächenlage zunächst die gesamte Gemeindefeuerwehr alarmiert wird und einsatzbereit an den Standorten zur Verfügung steht. Anschließend werden über verschiedene Kommunikationswege (Fax, E-Mail, Telefon, ggf. Digitalfunk oder POCSAG) Einsätze in die Abschnittsführungsstellen geleitet, wo dann entschieden wird, welche Einheiten der Ortsfeuerwehren den Einsätzen zugeordnet werden.

Für diese Tätigkeit bedient man sich in der Regel einer sog. Führungsgruppe gem. Führungsstufe C der Feuerwehrdienstvorschrift 100 (FwDV 100)¹, sowie einer Fernmeldebetriebsstelle.

Durch den Landkreis Osnabrück ist ferner die Führungs- und Stabssoftware „FireCommander“ der Firma CrisCom Solutions eingeführt, die es ermöglicht, die Lageinformationen sowohl in den Gemeinden zu sammeln und zu dokumentieren, als auch das Lagebild an die Führungseinheiten des Landkreises weiterzugeben.

Antrag:

Hiermit beantrage ich Haushaltsmittel für erforderliche EDV-Ausstattung für den Betrieb der Abschnittsführungsstelle der Gemeindefeuerwehr Hilter am Standort des Feuerwehrhauses Hilter gem. untenstehender Aufstellung:

Pos.	Anzahl	Artikel	Preis (inkl. MwSt)	Gesamtpreis
1	2	Notebook für die Sachgebietsarbeit in der FüGr (S4+S5) Bsp. Dell Latitude 3500	579,00 Euro	1158,00 Euro
2	1	Notebook für die Lagedarstellung (S2) Bsp. Dell Latitude 5590	1269,00 Euro	1269,00 Euro
3	1	Videokreuzschiene (HDMI Matrix 8x8)	1.900 Euro	1.900 Euro
4	-	Pauschale für Anschlussleitungen etc.	200 Euro	200 Euro

Begründung:

Die anfallenden Tätigkeiten innerhalb einer Führungsgruppe sind auf sog. Sachgebiete (S1-S6) aufgeteilt. In einzelnen Sachgebieten (z.B. Sachgebiet 2 – Lage, Sachgebiet 4 – Versorgung, Sachgebiet 5 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) ist es unerlässlich, auf EDV, sowie auf die eingesetzte Führungssoftware zugreifen zu können, sodass eine Ausstattung mit Notebooks

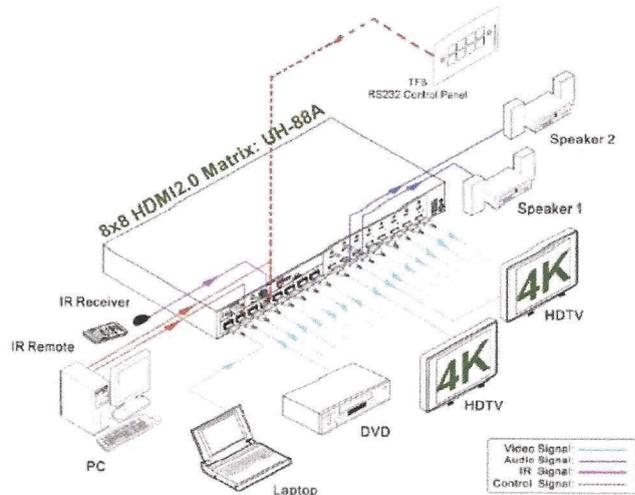
¹

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/FIS/DownloadsRechtundVorschriften/Volltext_FwDv/FwDV%20100.pdf?__blob=publicationFile

erforderlich wird. Für das Sachgebiet 2 ist erfahrungsgemäß ein leistungsfähigeres Notebook erforderlich, da die Lagerdarstellung z.B. auf Lagekarten in dieses Sachgebiet fällt.

Darüber hinaus ist eine zentrale Steuerung von Videosignalen empfehlenswert, sodass die vorhandenen Computer, Beamer und Anzeigemöglichkeiten in den Umkleidekabinen und Fahrzeughallen ausfallsicher und bedarfsgerecht angesteuert werden können.

Dazu bedient man sich einer sog. Videokreuzschiene, die es ermöglicht, verschiedene Eingangssignale zu voreingestellten oder anpassbaren Ausgabestellen zu leiten (Abbildung rechts).



Abschließend möchte ich anmerken, dass sich die Arbeit in einer Führungsgruppe nicht nur bei der Bewältigung von Flächenlagen, die sich zumeist durch Unwetterereignisse ergeben, anbietet. Auch bei Großschadenslagen, wie Bränden, Ereignissen mit einem sog. Massenansturm von Verletzten (MANV) oder Ereignissen, die Evakuierungen erforderlich machen, ist eine zentrale Leitung unerlässlich.


Ralf Telkämper
Gemeindebrandmeister